

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Kirchenstaat: Paul II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18239538</p>
---	---

Beschreibung

Eines der frühesten Dukaten-Multipla überhaupt. Drei Exemplare sind bekannt.

Vorderseite: Christus als Erlöser und Petrus stehend, zu ihren Füßen eine Herde neun weidender Schafe. Oben das päpstliche Wappen zwischen den Köpfen, die Mitra und die gekreuzten Schlüssel in den Schriftkreis ragend.

Rückseite: Die Apostel auf einem Schiff in bewegter See. Rechts steht Christus, vor ihm links der kniende Apostel Petrus. Auf dem Rumpf des Schiffes D ADIVVA NOS.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.97 g; Durchmesser: 40 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1464-1465
	wer	
	wo	Römisches Reich
Beauftragt	wann	
	wer	Paul II. (1417-1471)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Immanuel Christian Leberecht von Ampach (1772-1831)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 4 Dukaten
- Christliche Ikonographie
- Gebrauchsgegenstand
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Spätmittelalter
- Tier

Literatur

- A. G. Berman, Papal Coins (1991) Nr. 391..
- C. Schlegel, Biblia in nummis (1703) 396.
- Corpus Nummorum Italicorum XV (1934) 262 Nr. 2 (immer dieses Stück).
- E. Biaggi, Monete e zecche mediavali italiane (1992) Nr. 2182.
- J. D. Köhler, Vollständiges Dukatenkabinett I (1759) Nr. 1210.
- Numophylacii Ampachiani II (1834) Nr. 5236.